Marsische Sprache

Die **marsische Sprache** wurde im antiken Italien von den Marsern gesprochen, die in Mittelitalien südlich des Fuciner Sees siedelten.[1] Sie gehört zur umbrischen Gruppe der italischen Sprachen[2] und ist eng mit der volskischen und äquischen Sprache verwandt.

Marsisch	
Zeitraum	bis 3. Jahrhundert v. Chr.
Ehemals gesprochen in	Italien
Linguistische Klassifikation	▪ Indogermanische Sprachen Italische Sprachen **Marsisch**
Sprachcodes	
ISO 639-3	ims

Inhaltsverzeichnis

Überlieferung
Geschichte
Literatur
Einzelnachweise

Überlieferung

Von der Sprache der Marser ist in vier kurzen im lateinischen Alphabet verfassten Inschriften aus dem 3. bis 2. Jahrhundert v. Chr. bekannt. Von diesen vier Weihinschriften stammt eine aus Marruvium und zwei aus Supinum. Die Herkunft der vierten Inschrift ist unbekannt.[3]

Daneben ist eine Inschrift auf einer Bronzetafel aus Antinum bekannt, die um 150 v. Chr. entstand.[4] Die Sprache wurde von Vetter als Volskisch klassifiziert, jedoch lag Antinum im Siedlungsgebiet der Marser, sodass die Inschrift zum Marsischen gezählt wird.[1][5] Zudem ist die Sprache stark latinisiert.[3]

Zudem sind einige andere Inschriften aus der Zeit von 280 bis 150 v. Chr. bekannt,[6] die entweder in einem stark latinisierten Marsisch oder in einem dialektalen Latein verfasst sind.[1]

Geschichte

Aus der kaum vorhandenen Überlieferung lässt sich deuten, dass die Marser bereits im 3. Jahrhundert latinisiert wurden.[5]

Literatur

Übersicht

▪ Philip Baldi: *The Foundations of Latin*. Mouton de Gruyter, Berlin/New York 2002, ISBN 3-11-017208-9, S. 122–123.

- Rex E. Wallace: *The Sabellic Languages of Ancient Italy* (= *Languages of the World/Materials 371*). Lincom, Heidelberg 2007, ISBN 978-3-89586-990-7.

Texte

- Helmut Rix: *Sabellische Texte*. Die Texte des Oskischen, Umbrischen und Südpikenischen. Universitätsverlag C. Winter, Heidelberg 2002, ISBN 3-8253-0853-7.

Wörterbuch

- Jürgen Untermann: *Wörterbuch des Oskisch-Umbrischen* (= *Handbuch der italischen Dialekte; Band 3*). Universitätsverlag C. Winter, Heidelberg 2000, ISBN 3-8253-0963-0.

Einzelnachweise

1. Stuart-Smith, Jane: *Phonetics and philology : Sound change in Italic*. Oxford Univ. Press, 2004, ISBN 978-0-19-925773-7, S. 125.
2. Rex E. Wallace: *The Sabellic Languages of Ancient Italy* (= *Languages of the World/Materials 371*). Lincom, Heidelberg 2007, ISBN 978-3-89586-990-7, S. 1.
3. Helmut Rix: *Sabellische Texte*. Die Texte des Oskischen, Umbrischen und Südpikenischen. Universitätsverlag C. Winter, Heidelberg 2002, ISBN 3-8253-0853-7, S. 66.
4. Robert Coleman: *The Central Italic Languages in the Period of Roman Expansion*. In: *Transactions of the Philological Society*. Band 84, Nr. 1, 1986, ISSN 1467-968X (https://zdb-katalog.de/list.xhtml?t=iss%3D%221467-968X%22&key=cql), S. 113, doi:10.1111/j.1467-968X.1986.tb01049.x (https://doi.org/10.1111/j.1467-968X.1986.tb01049.x).
5. Philip Baldi: *The Foundations of Latin*. Mouton de Gruyter, Berlin/New York 2002, ISBN 3-11-017208-9, S. 128.
6. Robert Coleman: *The Central Italic Languages in the Period of Roman Expansion*. In: *Transactions of the Philological Society*. Band 84, Nr. 1, 1986, ISSN 1467-968X (https://zdb-katalog.de/list.xhtml?t=iss%3D%221467-968X%22&key=cql), S. 111, doi:10.1111/j.1467-968X.1986.tb01049.x (https://doi.org/10.1111/j.1467-968X.1986.tb01049.x).

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Marsische_Sprache&oldid=199168315“

Diese Seite wurde zuletzt am 22. April 2020 um 16:57 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.